

DER JÜNGLING IN DER FREMDE

Beethovens Werke.

Gedicht von C.L. Reissig

Serie 23. N^o 237.

in Musik gesetzt von

L. VAN BEETHOVEN.

Etwas lebhaft, doch in einer mässig geschwinden Bewegung.

Singstimme.

1. Der Früh - ling ent - blü - - het dem
 2. Be - gei - stern - - der Früh - - ling, du
 3. Ich such - te sie Mor - - gens im
 4. Da sucht' ich sie Mit - - tags, auf
 5. Nun sucht' ich sie A - - bends im
 6. Ach Herz, dich er - kennt ja der

PIANOFORTE.

Schoos der Na - tur, mit la - - chen - den Blu - men be -
 heilst nicht den Schmerz! Das Le - - ben zer - drück - te mein
 blü - - hen - den Thal; hier tanz - - ten die Quel - len im
 Blu - - men ge - streckt, im Schat - - ten von fal - len - den
 ein - - sa - men Hain, die Nach - - ti - gall sang in die
 Jüng - - ling nicht mehr, wie bist du so trau - rig, was

cresc. *p* *cresc.*

streu - er die Flur : doch mir lacht ver - ge - bens das
fröh - li - ches Herz. Ach, blüht wohl auf Er - den für
pur - pur - nen Strahl, und Lie - be sang schmei - chelnd im
Blü - then be - deckt, ein küh - len - des Lüft - chen um -
Stil - le hin - ein, und Lu - na durch - strahl - te das
schmerzt dich so sehr ? Dich quä - let die Seh - sucht, ge -

Thal und die Höh', es bleibt mir im Bu - sen so
mich noch die Ruh', so führ' mich dem Schoo - se der
dus - ten den Grün, doch sah' ich die lä - cheln - de
fluss mein Ge - sicht, doch sah' ich die schmei - cheln - de
Laub - dach so schön, doch hab' ich auch hier mei - ne
steh es mir nur, dich fes - selt das Mäd - chen der

cresc. *p* *cresc.* *f*

bang' und so weh.
Himm - li - schen zu.
Ru - he nicht blühen.
Ru - he hier nicht.
Ruh' nicht ge - sehn !
hei - mi - schen Flur !

f *p* *cresc.* *f* *p*